



TSCHÜSS KLISCHEES, HALLO TALENTE!

3. Fachtagung der Initiative Klischeefrei

9. März 2021 | Online-Konferenz



INHALT

- 03 Programm
- 05 Keynote
- 06 Foren
- 09 Biografien
- 18 Weblinks

PROGRAMM

Gesamtmoderation: Dr. Dorothee Nolte, Redakteurin, Der Tagesspiegel

09.30 Uhr	Eröffnung: Hubertus Heil, Bundesminister für Arbeit und Soziales
09.45 Uhr	Grußwort: Elke Büdenbender, Schirmherrin der Initiative Klischeefrei
10.00 Uhr	Fishbowl: „Tschüss Klischees, hallo Talente! Austausch zwischen Jugend und Politik“ <ul style="list-style-type: none"> • Elke Büdenbender, Schirmherrin der Initiative Klischeefrei • Hubertus Heil, Bundesminister für Arbeit und Soziales • Franziska Giffey, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend • Christian Luft, Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung • Miguel Diaz, Leiter der Servicestelle der Initiative Klischeefrei ... im Gespräch mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen
11.00 Uhr	Keynote: „Noch nicht richtig im Bilde: Die mediale Darstellung von Frauen und Männern“ Prof. Dr. Heidrun Stöger, Universität Regensburg
11.50 Uhr	Junge Erwachsene aus MINT- und SAGE-Berufen stellen sich vor: „Mein Beruf – genau mein Ding!“ Tobias Richter und Sarah Rienaß
12.15 Uhr	Poetry Slam Performance: „Wortschablonenlos“ Lars Ruppel
12.30 Uhr	Mittagspause

13.15 Uhr	Foren: „Klischeefrei in der Praxis“ <ul style="list-style-type: none"> • Forum 1: Geschlechtsspezifische Unterschiede in der Bewertung der Ausbildung • Forum 2: Klischeefreie Berufsorientierung goes digital! • Forum 3: Berufsberatung in Zeiten des digitalen Wandels • Forum 4: Der Pay Gap beginnt im Kinderzimmer • Forum 5: Klischeefrei Nachwuchs gewinnen • Forum 6: Berufsorientierung für Jugendliche klischeefrei gestalten
14.30 Uhr	Blitzlicht zur Veranstaltung und Ergebnisse aus den Foren
14.50 Uhr	Verabschiedung: Miguel Diaz, Leiter der Servicestelle der Initiative Klischeefrei
15.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

KEYNOTE

Noch nicht richtig im Bilde: Die mediale Darstellung von Frauen und Männern

Persönliche Lebensentwürfe und insbesondere Berufswahlen sind trotz vielfältiger gesellschaftlicher Anstrengungen noch immer stark an rosaroten und himmelblauen Geschlechterklischees orientiert. Warum ist es trotz vielfältig bekundetem guten Willen so schwierig, Veränderungen in Gang zu setzen? Eine Schlüsselstellung bei der Überwindung der widerborstigen Realität wurde von jeher der medialen Darstellung von Frauen und Männern zugeschrieben. Forschungen hatten wiederholt gezeigt, dass in der Gesellschaft verankerte Geschlechterstereotype sowie ein Fehlen geeigneter Rollenmodelle die unbefriedigende gegenwärtige Situation perpetuieren und viele gutgemeinte Bemühungen konterkarieren. Umso begrüßenswerter war deshalb eine gestiegene Geschlechtersensibilität bezüglich der Mediendarstellung von Frauen und Männern. Leider ist es jedoch nicht damit getan, Parameter wie Auftrittshäufigkeit, Statusgleichheit und Klischeevermeidung zu beachten. Denn selbst an sich genderneutrale mediale Darstellungen können wiederum paradoxe, Geschlechterklischees verstärkende Effekte produzieren. Im Vortrag wird deshalb für einen sehr viel professionelleren und wissenschaftlich informierten Medienansatz plädiert und dieser mit Beispielen illustriert.

Referentin: Prof. Dr. Heidrun Stöger

FOREN: KLISCHEEFREI IN DER PRAXIS

Forum 1: Geschlechtsspezifische Unterschiede in der Bewertung der Ausbildung

Der DGB stellt den Ausbildungsreport 2019 mit dem Schwerpunktthema Digitalisierung vor. Zudem soll diskutiert werden, wie Wünsche und Forderungen junger Menschen in die Ausbildungsgestaltung einfließen können. Die DGB-Jugend befragt jedes Jahr mehrere Tausend Auszubildende nach ihrer Ausbildungsqualität. Daraus ergibt sich die detaillierte Datengrundlage jährlich im Herbst erscheinenden Ausbildungsreports. Der Ausbildungsreport beleuchtet auch geschlechtsspezifische Unterschiede.

Forumsleitung: Mareike Richter, Daniel Gimpel,
Deutscher Gewerkschaftsbund

Forum 2: Klischeefreie Berufsorientierung goes digital!

Berufserkundungstage wie der Girls' Day und Boys' Day müssen sich aktuell der Herausforderung stellen, attraktive und informative digitale Angebote zu erschaffen. In unserem Workshop kreieren Jugendliche die ideale digitale Berufserkundungs-Journey: Was sind ansprechende Inhalte und Formate eines Girls' Day und Boys' Day digital? Die Journeys werden auf den Webseiten des Girls' Day und Boys' Day gezeigt und können Unternehmen und Institutionen wichtige Hinweise für die Gestaltung ihres Angebots geben.

Forumsleitung: Romy Stühmeier, Lore Funk,
Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V.

Forum 3: Berufsberatung in Zeiten des digitalen Wandels

Die Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit unterstützt junge Menschen bei ihrer klischeefreien Berufswahl für einen erfolgreichen Übergang von der Schule in den Beruf persönlich, telefonisch oder per Video. Im Forum 3 werden wir mit Ihnen digitale Angebote zur Berufsorientierung und Berufswahl, auch für Eltern, Lehrkräfte und BO-Coaches, erkunden.

Forumsleitung: Dorothea Engelmann, Sarah Müller, Jörg Reiner, Bundesagentur für Arbeit

Forum 4: Der Pay Gap beginnt im Kinderzimmer

Töchter werden stärker in den Haushalt und die Betreuung von Geschwistern einbezogen, Jungen bekommen im Durchschnitt mehr Taschengeld ... die ungleiche Verteilung von Sorgearbeit und Vermögen, aber auch die verbreitete Vorstellung, Männer seien durchsetzungsstärker, rationaler und damit besser geeignet für die Chef-Posten, wird bereits in der Kindheit angelegt und eingeübt. In einem kurzen Input mit vielen Bildbeispielen wird gezeigt, wie sich Rollenbilder reproduzieren. Im Workshop-Teil haben die Teilnehmenden dann die Möglichkeit, sich den eigenen Prägungen bewusst zu werden.

Forumsleitung: Sascha Verlan, Almut Schnerring, klische*esc e. V.

Forum 5: Klischeefrei Nachwuchs gewinnen

Unternehmen können trotz Fachkräftemangel Nachwuchs für sich gewinnen – wenn sie die Vielfalt der Menschen für sich nutzen. Wie das geht? Darüber möchten wir mit Ihnen im Forum „Klischeefrei Nachwuchs gewinnen“ diskutieren. Wir zeigen an Beispielen, wie Unternehmen von Vielfalt profitieren und mit einer klischeefreien und zielgruppenspezifischen Ansprache Nachwuchskräfte aus unterrepräsentierten Geschlechtergruppen gewinnen. Sie lernen praktische Tools kennen und werden selbst aktiv.

Forumsleitung: Ulrike Heitzer-Priem, Stefanie Sausele, Birte Zeltmann, RKW Kompetenzzentrum

Forum 6: Berufsorientierung für Jugendliche klischeefrei gestalten

Wie gelingt die klischeefreie Berufsorientierung mit Jugendlichen in der Praxis? Mit vielseitigen Methoden, Arbeitsmaterialien und Informationen unterstützt die Initiative Klischeefrei Fach- und Lehrkräfte aus verschiedensten Bereichen bei der klischeefreien Begleitung von Jugendlichen. In diesem Forum lernen die Teilnehmenden praxisnah ausgewählte Methoden und Produkte der Initiative Klischeefrei kennen und probieren diese selbst aus.

Forumsleitung: Christoph Kröger, Lydia Diegmann, Servicestelle der Initiative Klischeefrei

BIOGRAFIEN

Elke Büdenbender

ist Ehefrau des Bundespräsidenten und übernahm 2017 die Schirmherrschaft der Initiative Klischeefrei. Nach ihrer Ausbildung zur Industriekauffrau studierte sie Jura und arbeitete nach dem zweiten Staatsexamen zunächst als Richterin am Verwaltungsgericht Hannover, bevor sie im Jahr 2000 als Richterin ans Verwaltungsgericht Berlin wechselte.

© Bundesregierung/Steffen Kugler



Hubertus Heil

ist seit dem 14. März 2018 Bundesminister für Arbeit und Soziales. Er studierte Politikwissenschaft und Soziologie an der Universität Potsdam und der Fernuniversität Hagen. Seit 1998 ist Hubertus Heil Mitglied des Deutschen Bundestages. Seit 2011 gehört er dem Parteivorstand der SPD an.

© BMAS/Dominik Butzmann

Franziska Giffey

ist seit März 2018 Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Zuvor war sie Bezirksbürgermeisterin von Berlin-Neukölln. Von 2010 bis 2015 war sie in Neukölln als Stadträtin für Bildung, Schule, Kultur und Sport tätig. Davor arbeitete sie acht Jahre lang als Europabeauftragte des Bezirks. Neben einem Abschluss als Diplom-Verwaltungswirtin erwarb Franziska Giffey einen Master of Arts für Europäisches Verwaltungsmanagement.

© Bundesregierung/JescoDenzel



Christian Luft

ist seit Oktober 2018 Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Zuvor war er Abteilungsleiter für Sozial-, Gesundheits-, Arbeitsmarkt-, Infrastruktur- und Gesellschaftspolitik im Bundeskanzleramt und dort auch für Bildung und Forschung zuständig.

© Bundesregierung/Steffen Kugler



Miguel Diaz

ist Beton- und Stahlbetonbauer, Vermessungstechniker, Soziologe M.A. und seit Mitte der 1990 Jahre in der geschlechtssensiblen Pädagogik tätig. Ab 2005 war er Fachreferent in den Bundesprojekten „Neue Wege für Jungs“ und „Boys’Day – Jungen-Zukunftstag“. Er leitet die Servicestelle der Initiative Klischeefrei.

© kompetenz

Lydia Diegmann

hat Linguistik, Soziologie und Interdisziplinäre Medienwissenschaft studiert. Für die Initiative Klischeefrei ist sie seit 2016 tätig und entwickelt unter anderem Methoden und digitale Lernformate für unterschiedliche Zielgruppen zur Umsetzung einer klischeefreien Berufswahl.

© Privat



Dorothea Engelmann

leitet seit 2013 den Fachbereich „Berufsberatung“ in der Zentrale der Bundesagentur für Arbeit in Nürnberg. Nach ihrem Studium der Sozialwissenschaften war die Diplom-Sozialwirtin zunächst als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Erlangen-Nürnberg tätig, und stieg dann 1988 bei der Bundesagentur für Arbeit ein.

© Privat



Lore Funk

hat Soziologie studiert und arbeitet in der Evaluation und Sozialforschung des Vereins. Sie stellt gerne neugierige Fragen, besonders im Rahmen der Evaluationen des Boys’Day – Jungen-Zukunftstags und des Girls’Day – Mädchen-Zukunftstags.

© kompetenz

Daniel Gimpel

ist Politischer Referent für Auszubildende, Berufliche Bildung, Kampagnenarbeit in der Abteilung Jugend und Jugendpolitik im DGB Bundesvorstand.

© Simone Neumann



Ulrike Heitzer-Priem

ist Fachbereichsleiterin im Fachbereich Fachkräftesicherung im RKW Kompetenzzentrum und Expertin auf den Gebieten Digitalisierung & Fachkräftesicherung, Arbeitgeberattraktivität / Employer Branding, Azubi- und Personalmarketing, internationale Fachkräfte sowie zukunftssichere Personalarbeit.

© RKW Kompetenzzentrum





Christoph Kröger

ist studierter Erziehungswissenschaftler, Didaktiker und Medienpädagoge. Neben der Entwicklung digitaler Bildungsprozesse, ist er für die Beratung und die Qualifizierung sowie für die Projektkoordination in der Initiative Klischeefrei zuständig.

© kompetenzz

Sarah Müller

hat nach dem Abschluss ihres Studiums für Arbeitsmarktmanagement an der Hochschule der Bundesagentur für Arbeit als Berufsberaterin gearbeitet und unterstützt seit 2020 den Fachbereich Produktentwicklung Berufsberatung in der Zentrale der Bundesagentur für Arbeit.

© Privat



Dr. Dorothee Nolte

ist Redakteurin beim „Tagesspiegel“ und lebt als Journalistin, Autorin, Moderatorin und Dozentin in Berlin. Sie gestaltet unter anderem die jährliche Diversity-Beilage des Tagesspiegels. Die promovierte Romanistin hat mehrere Bücher veröffentlicht, darunter Biografien der Humboldt-Brüder.

© Doris Klaas



Jörg Reiner

ist seit 1998 bei der Bundesagentur für Arbeit (BA) und seit 2017 im Kompetenzzentrum Chancengleichheit am Arbeitsmarkt in der Zentrale der BA tätig. Er absolvierte den Diplomstudiengang Verwaltungswirtschaft an der Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung und den berufsbegleitenden Masterstudiengang Social Work an der Katholische Stiftungshochschule München.

© Privat

Mareike Richter

ist Politische Referentin für Gleichstellung in der Bildungs-, Beschäftigungs- und Alterssicherungspolitik in der Abteilung Frauen, Gleichstellungs- und Familienpolitik beim Deutschen Gewerkschaftsbund.

© DGB



Tobias Richter

geb. 1998 in Leipzig, ist seit September 2018 examinierte Hebamme. Er arbeitet angestellt im Kreißaal einer großen Berliner Klinik und leitet die dort angeschlossene Elternschule.

© Fräulein Fotograf



Sarah Rienaß

ist 21 Jahre alt und macht ein duales Studium bei der Siemens AG. Sie studiert Elektro- und Informationstechnik und absolviert eine Ausbildung als Elektronikerin für Betriebstechnik. Schon in der Schule haben ihr die MINT-Fächer Spaß gemacht: Sie hatte Mathematik und Physik als Leistungskurse.

© Siemens AG

Lars Ruppel

ist mehrfacher Poetry-Slam-Meister, Buchautor und Erfinder der Weckworte für Menschen mit Demenz. Er mag Erich Kästner, Spaziergänge, Kaffee und Gewerkschaften. Er ist mit seiner „Poesiebegeisterungsshow“ auf Tour und wohnt in Berlin.

© Pierre Jarawan



Stefanie Sausele

ist Referentin für Fachkräftesicherung im RKW Kompetenzzentrum und unterstützt kleine und mittlere Unternehmen mit Praxishilfen, Workshops und Pilotprojekten in den Bereichen Digitalisierung, Employer Branding, New Work und Vielfalt. Die studierte Technikjournalistin beschäftigt sich darüber hinaus mit dem Thema Social Media.

© RKW Kompetenzzentrum



Almut Schnerring

hat Germanistik, Kunstgeschichte, Kommunikationsforschung und Phonetik, Sprechwissenschaft und Sprecherziehung (DGSS) in Stuttgart, Paris, Bonn und Aachen studiert. Sie arbeitet zu den Themenbereichen Geschlechtergerechtigkeit und Rollenstereotype, Kommunikation und Zugehörigkeit(en).

© Oliver Kepka

Prof. Dr. Heidrun Stöger

ist seit 2007 Professorin an der Universität Regensburg. Sie leitet dort den Lehrstuhl für Schulforschung, Schulentwicklung und Evaluation. In ihrer Forschung befasst sie sich mit verschiedenen Themen der Bildungs- und Lehr-Lernforschung, darunter Mädchenförderung in MINT sowie der optimalen Vermittlung von Lernstrategien im regulären Unterricht.

© Graggo



Romy Stühmeier

ist studierte Erziehungswissenschaftlerin und arbeitet unter anderem an politischen und strategischen Prozessen zur Digitalen Bildung. Sie ist Leiterin der bundesweiten Koordinierungsstelle Boys' Day. Diese unterstützt die Initiative Klischeefrei und eine Berufs- und Studienwahl frei von Geschlechterklischees.

© kompetenz



Sascha Verlan

hat in Stuttgart und Bonn Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Mediaevistik und Geschichte studiert, dazu Politikwissenschaften und Medientheorie. Er arbeitet zu den Themenbereichen Geschlechtergerechtigkeit und Rollenstereotype, Kommunikation und Zugehörigkeit(en).

© Oliver Kepka

Birte Zeltmann

ist Referentin für Fachkräftesicherung im RKW Kompetenzzentrum und unterstützt kleine und mittlere Unternehmen mit Praxishilfen, Workshops und Pilotprojekten in den Bereichen Digitalisierung und Azubimarketing. Zurzeit arbeitet sie im Projekt „Auszubildende als Digitalisierungsscouts“.

© RKW Kompetenzzentrum



WEBLINKS

Die Initiative Klischeefrei ist ein Bündnis aus Bildung, Politik, Wirtschaft und Forschung. Sie setzt sich für eine Berufs- und Studienwahl frei von Geschlechterklischees ein. Alle Institutionen, Unternehmen, Ausbildungsbetriebe und Einrichtungen, die sich in der Berufsorientierung engagieren, sind eingeladen, sich der Initiative anzuschließen. Machen Sie mit! Klischeefreie Berufs- und Studienwahl ist ein Gewinn für alle: für die Jugendlichen, die Wirtschaft und die Gesellschaft. **klischee-frei.de**

Ein Tag - viele Chancen! Die Aktionstage Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag und Boys' Day – Jungen-Zukunftstag schaffen berufspraktische Erfahrungsräume, damit Talente und Interessen junger Menschen ihre Berufs- und Lebenswegentscheidung bestimmen – nicht ihr Geschlecht.

girls-day.de | boys-day.de

Die Servicestelle der Initiative Klischeefrei sowie die Bundeskoordinierungsstellen für den Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag und den Boys' Day – Jungen-Zukunftstag sind im Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V. angesiedelt. Als Deutschlands größtes Netzwerk zu den Themen Technik, Diversity und Chancengleichheit verknüpft das Bielefelder Kompetenzzentrum bundesweit Verbände, Vereine, Hochschulen und die Wirtschaft, bringt Menschen zusammen und initiiert richtungsweisende Projekte und Dialogprozesse. **kompetenzz.de**

IMPRESSUM

Herausgeber
Servicestelle der Initiative Klischeefrei
Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V.
Am Stadtholz 24
33609 Bielefeld

Gestaltung
MediaCompany – Agentur für Kommunikation GmbH

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales ist Gastgeber der 3. Fachtagung der Initiative Klischeefrei.

Die Servicestelle der Initiative Klischeefrei wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

KLISCHEE FREI

Initiative zur Berufs-
und Studienwahl

Bitte scannen Sie Ihren Slido-Mitmachcode für die Veranstaltung



Abonnieren Sie die Social Media Kanäle der Initiative Klischeefrei:



GEFÖRDERT DURCH



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Bundesministerium
für Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

kompetenzz 
TECHNIK | DIVERSITY | CHANCENGLEICHHEIT

bibb Bundesinstitut für
Berufsbildung